

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Njanapragaham.

Njanapragaham

Thanjavur, 20.02.1784-16.05.1784, 02.02.1785

22. März 1784

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185541](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185541)

2. 22. ist der Entschluß nach Ottavaram patti gegangen,
was sich etwa am 26. November alt in's jung aufhalten,
welche sich unterrichten lassen — die Jungt Karbon, welche
sich zu erst genügt geschieden, der keine Wort Gottes an
zu verstehen, heißt Pitthei Mutter, welche wieder sich
zur Rom Kirche gefallen — da ist der neuperson Person
nicht Karbon desin fahr, so kam er, löste alles an,
was aber nicht sein völligen beschluß bekommen. da
nein der Entschluß angefangen, die Leute zu unterrichten:
Es hat der Bewegung der Pitthei Mutter sich genügt
mit sorg zu können. Dieser Meinung nach waren die
Rom. Lehrer besser, als die frangolische, weil man
bei den Römischen leicht & kann, ob man gleich nicht
so leicht lernt. Die frangol. Lehrer aber, hat er ge-
sagt, sind es allen leicht völlig ab, verstehen nicht.
nicht allen Kindern ganzlich abgelegt. Gott kann man
wenn man etwas befragt, von die Römischen abstraktion
bekommen. Zwei aber bei der frangolische heißt es, daß
man sich verhalten & lernen müßte. — Diese Red. hat
er einige Tage geschäft, endlich aber hat er sich
auf abzugeben, den ordentl. Unterricht völlig an
zu geben. Diesmal hat der Entschluß sich drei woch
viel über 4 Tage aufgehalten — ist aber nun schon
er in Paleriamkottei Präparation gefallen, was
der zu erst zu diesen Leuten geschäft.

Nicht weit davon wohnt in Kockara kulam
hat ein Geist der Entschluß zu neuen Leiden &

Leipziger, in der Entschlossenheit zu verbleiben gegeben, das
von Befreiung von diesem Leiden sehr - Ihre Liebe hat
den Entschlossenheit in Gelingen in zwei Jahren anzuwenden
in die das Meiste bewirkt in Betrachtung der. Nachdem
der Entschlossenheit von diesem Zweck der Haupt-Geheim
zu sein, hat der Geist gesagt: Was, aber können wir
nicht oben so wohl möglich werden, sondern wir, die
wir das Bewusstsein unserer Leben haben, in die Lage
der Sittlichkeit (welche den Geistern auf sich) folgen
der Entschlossenheit hat ihn das Beispiel des Cornelius von
gelesen in gezeigt, das, ^{selbst} ~~was~~ ^{selbst} ~~was~~ ^{selbst} ~~was~~
die Haupt-Mann des Leidens zu verstehen in die was
Gott angebetet, auf alle Art gegeben, Sonst Gott
ihn in die Zustand nicht gegeben, sondern zu der Zeit
mit Geist gegeben. So hat endlich der Bewegung
seiner Freiheit in Kindes Vorzugs, welche sich in eine
entfesseln werden, Gelingen zu werden - das Abende
hat der Entschlossenheit nun wieder mitbewirkt. Nachdem
es eine lange Zeit zu geist, hat er endlich gesagt:
was ist das die Ursache, das es so oft nicht aus
hat in auf meine Lehren gezeigt. In Entschlossenheit
hat ihn das. in 2. 5 - die Liebe Christi

Geist mit C. erhalten, worauf er gesagt: Ich
ist will zu mich kommen in Palcamotta können. So
ist aber nicht gekommen. Die starke Verbindung
mit dem Verwandten hat ihn zu viel gehalten -